

Watercamper Bootstour von der Müritz bis Plau am See, über den Kölpinsee, Fleesensee und Plauer See

Den Watercamper für unsere Bootstour von der Müritz bis zum Plauer See konnten wir bei dem Charterunternehmen Müritzboot mieten. Diese einwöchige „Camping auf dem Wasser“-Tour sind wir bei mehrheitlich sonnigem Wetter mit wenigen wolkenbedeckten Abschnitten und seltenem Nieselregen gefahren. Zur Schiffscrew gehörten 2 Erwachsene und 2 Kinder.

Tag 1: Montag.

Übernahme des Watercamper gegen 12:00 Uhr in der Marina Sietow am Westufer der Müritz zwischen Waren und Röbel. Nachdem wir das Hausboot in aller Ruhe mit unseren Urlaubsutensilien beladen haben, wurden wir von einem Mitarbeiter des Charterunternehmens Müritzboot ausführlich in den Umgang und den Gebrauch des Hausbootes eingewiesen. Danach haben wir zusammen mit dem Mitarbeiter noch eine ausgiebige Probefahrt durchgeführt. Gegen 14:30 Uhr war es dann endlich so weit. Der Kaffee war fertig und wir sind losgefahren. Wir hatten uns mit der Familie schon darauf geeinigt, dass der Bootsurlaub in Richtung Plau am See gehen sollte. Die Fahrt ging über die Müritz durch den Eldenburger Kanal, vorbei an der Marina Eldenburg in Richtung Kölpinsee. Dem Fahrwasser folgend nahmen wir Kurs auf den Damerower Werder, einem Wisent-Freigehege. Als Tagesziel hatten wir uns vorgenommen den Jabeler See zu erreichen und dort irgendwo zu übernachten. Gegen 17:30 h haben wir auch tatsächlich den See erreicht und waren sehr froh darüber, dass wir im Stich-Kanal zu Jabeler See keinen Gegenverkehr hatten und schon gar kein Fahrgastschiff mit eingebauter Vorfahrt. Die Nacht haben wir im Maribell Yachthafen verbracht.

Tag 2: Dienstag

Den Tag haben wir bei bestem Wetter auf dem Jabeler See verbracht mit Angeln, Lesen und einem Besuch im Wisentfreigehege. Die Nacht haben wir an einer geeigneten Stelle am Westufer des Sees verbracht.

Tag 3: Mittwoch.

Nach einem ausgiebigen Frühstück und Spaziergang sind wir weiter gefahren in Richtung Plauer See. Die Strecke führte wieder durch den Stich-Kanal zurück in den Kölpinsee, dann direkt durch den Göhrener Kanal auf den Fleesensee. Auf dem Fleesensee vorbei am Badestrand und dem Fahrgastschiffsanleger von Untergöhren und dem Iberotel. Weiter in den Malchower See bis zur Malchower Drehbrücke, einem technischen Denkmal. Nach einer kurzen Wartezeit vor der Drehbrücke konnten wir durchfahren und haben dahinter erst einmal im Stadthafen von Malchow festgemacht, um Kuchen in der hauseigenen Konditorei des Hotel Rosendomizil zu kaufen. Von Malchow aus ging die Fahrt weiter durch den Recken und den Petersdorfer See bis zum Plauer See. Am frühen Abend haben wir unser Ziel auf dem Plauer See erreicht und die Nacht in der Bucht zwischen dem Plauer Werder und Jürgenshof verbracht, da wir am nächsten Morgen einen Besuch des Agroneum (agrarchistorisches Freiluftmuseum) auf dem Plan hatten.

Tag 4, 5 und 6:

Die drei Tage haben wir genutzt um den Plauer See in seiner gesamten Nord-Süd Ausdehnung zu befahren und zu erkunden. Übernachtet haben wir zwei mal im Stadthafen von Plau und in dem kleinen aber feinen Hafen von Zislow. Unsere Touren auf dem Plauer See haben uns vom Campingplatz in Alt Schwerin zur Leistener Lanke vorbei an der Kohlinsel über Plau bis zum Bärenwald Müritz nach Bad Stuer geführt. Am Ostufer des Plauer Sees waren Zislow und die Steilküste zwischen Lenz und dem Pättsch-See unsere Ausflugsziele.

Tag 7: Sonntag

Den gesamten Sonntag haben wir mit der gemächlichen Rückfahrt vom Plauer See in Richtung Waren verbracht. Natürlich wieder mit einem Zwischenstop im Rosendomizil um neuen Kuchen zu kaufen. Für die letzte Nacht an Bord haben wir uns noch einmal den Jabeler See ausgesucht, wegen der guten Liegeplätze an Westufer direkt am Wald.

Tag 8: Montag

Die Rückgabe des Water-Camper erfolgte um 09.00 h in der Charterbasis der Bootsvermietung Müritzboot in Sietow. Hinter uns liegen eine Woche Natur pur, Erholung und Entspannung. Wir kommen garantiert wieder.

